

Mitteilungen

Persönliches

Verstorben sind:

Prof. Dr. ERNST HELLINGER in Chicago (USA), vorm. Ordinarius für Mathematik an der Universität Frankfurt a. M.

Prof. Dr. GERHARD KOWALEWSKI in Gräfenberg bei München, vorm. Ordinarius an der T. H. Dresden und der ehemaligen Deutschen Technischen Hochschule in Prag

Prof. Dr. PAUL RIEBESELL in Hamburg, Honorarprofessor an der Universität Hamburg

Geh. Rat Prof. Dr. FRIEDRICH SCHILLING in Gladbeck, vorm. Ordinarius an der T. H. in Danzig.

Dozent Dr. W. SPECHT, Erlangen, erhielt am 1. 3. 1950 einen Ruf auf die dortige neu errichtete Professur für Angewandte Mathematik.

Gesellschaften, Tagungen

Internationaler Mathematiker-Kongreß 1950. In Cambridge (Mas.) findet vom 30. 8. bis 6. 9. 1950 ein Internationaler Mathematiker-Kongreß unter dem leitenden Komitee von G. BIRKHOFF, J. v. NEUMANN, L. M. GRAVES und J. R. KLINE statt. Die einzelnen Sektionsleiter sind: H. A. RADEMACHER für Algebra und Zahlentheorie; C. G. EVANS für Analysis; S. EILENBERG für Geometrie und Topologie; J. L. DOOB für Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik; R. COURANT für Angewandte Mathematik und Mathematische Physik; A. TARSKI für Logik und Philosophie und C. V. NEWSON für Geschichte.

DMV-Tagung 1950. In der Zeit vom 1. bis 5. Oktober 1950 veranstaltet die *Deutsche Mathematiker-Vereinigung e. V.* eine Tagung in Erlangen. Die örtliche Leitung liegt in Händen von Prof. Dr. O. HAUPR, Erlangen, Glückstr. 6.

GaMM-Tagung in Darmstadt. In der Zeit vom 16. bis 19. April fand die diesjährige wissenschaftliche Tagung der GaMM, verbunden mit der Ordentlichen Hauptversammlung am 18.

April, an der Technischen Hochschule in Darmstadt statt. Etwa 250 Wissenschaftler des In- und Auslandes nahmen teil. Mehr als 60 Vorträge, die Parallelsitzungen erforderlich machten, zeugten von der intensiven und erfolgreichen Forschungstätigkeit auf den Gebieten der angewandten Mathematik und Mechanik. Das hohe Niveau der Vorträge und die in ihnen übermittelten zahlreichen wesentlichen Fortschritte können angesichts der gegenwärtigen Situation der deutschen Forschung nicht hoch genug veranschlagt werden. Dieser Erfolg, verbunden mit der überaus sorgfältigen und großzügigen Organisation der Tagung durch den örtlichen Tagungsleiter, Prof. Dr. A. WALTHER, und seine Mitarbeiter, verleiht der Darmstädter Tagung einen besonderen Rang in der Geschichte der GaMM-Tagungen.

Die Ordentliche Hauptversammlung der GaMM am 18. April im Großen Hörsaal des ZINTL-Instituts brachte die Wiedergründung einer einheitlichen deutschen Gesellschaft für angewandte Mathematik und Mechanik, in welche die bisher bestehenden Wiedergründungen in der britischen und der amerikanischen Zone aufgingen. Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender R. GRAMMEL, Stuttgart; stellvertretender Vorsitzender A. WALTHER, Darmstadt; Geschäftsführer H. GÖRTLER, Freiburg i. Br. (Geschäftsstelle: Freiburg i. Br., Stadtstr. 57). In den aus sieben Mitgliedern bestehenden wissenschaftlichen Ausschuß wurden gewählt: A. BETZ, Göttingen; L. FÖPPL, München; TH. PÖSCHL, Karlsruhe; E. SCHMIDT, Braunschweig; G. SCHULZ, Aachen; C. WEBER, Schlewecke; FR. A. WILBERS, Dresden. Als erste Handlung ernannte die neu erstandene Gesellschaft unter lebhaftem Beifall ihren langjährigen Vorsitzenden, LUDWIG PRANDTL, Göttingen, zum Ehrenvorsitzenden auf Lebenszeit. Sie bekundete damit jenem Manne Verehrung und Dank, dem sie und die von ihr geförderten Wissenschaften so Entscheidendes zu verdanken haben.

Da, alter Tradition entsprechend, Auszüge aller wissenschaftlichen Vorträge der Jahrestagung in der Zeitschrift für angewandte Mathematik